



# GEMEINDENACHRICHTEN

## Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2018

Ausgabe Nr. 3

Juli 2018

### Aus dem Inhalt

Flurreinigungsaktion

\*\*\*

Ehrungen 2018

\*\*\*

Volksschule  
wieder erfolgreich  
beim Sumsi-Erima-Cup  
und bei der Safety Tour

u.v.m.



Copyright: Andreas Dangl

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

**Wohnen im Waldviertel**  
Wo das Leben neu beginnt.

Wir sind dabei.

[wohnen-im-waldviertel.at](http://wohnen-im-waldviertel.at)

Kleinregion des Bezirkes  
Waidhofen/Thaya



[www.zukunftsraum-thayaland.at](http://www.zukunftsraum-thayaland.at)

Mitglied im Klima-  
bündnis seit 2005



[www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

Die Mandatare und die Bediensteten der Gemeinde Pfaffenschlag wünschen allen Bewohnern und Gästen unserer Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage, den Kindern viel Spaß in den Ferien sowie unseren Landwirten eine gute Ernte! Gleichzeitig gratulieren wir allen jungen Menschen, welche eine Schule, ein Studium oder einen Lehrberuf erfolgreich abschließen konnten und wünschen einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt.

### Bürgerservicezeiten und Amtsstunden im Juli und August 2018

#### Bürgerservice

**Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr**  
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

#### Amtsstunden des Bürgermeisters

nur nach telefonischer Vereinbarung unter (02848) 6222.

ab 1. September gelten wieder die regulären Zeiten:

Di 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr  
Do 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

#### Amtsstunden des Bürgermeisters

Di 13:00 – 16:30 Uhr  
Do 17:00 – 18:00 Uhr

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya  
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.  
Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

## Büroerweiterung der W.E.B-Firmenzentrale

### PROJEKTPRÄSENTATION

Büro-Erweiterung der W.E.B -Firmenzentrale  
Pfaffenschlag, 6. Juni 2018



Büro-Erweiterung der W.E.B Windenergie AG  
Im Bild von links: W.E.B.-Finanzvorstand Michael Trcka,  
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner  
und W.E.B.-Vorstandsvorsitzender Frank Dumeier  
Foto: © Copyright: NLK REINBERGER

An der Spitze der Ehrengäste des Festaktes standen u. a. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Willibald Pollak, Vorstandsvorsitzender Frank Dumeier und Finanzvorstand Michael Trcka.

„Die Firma W.E.B brennt für erneuerbare Energie, für Windenergie, für Photovoltaik, für Elektro-Mobilität und für Innovation, es ist wunderbar, ein solches Unternehmen hier angesiedelt zu haben“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Festrede. „Dass dieses Unternehmen in Pfaffenschlag investiert, unterstreicht die attraktive Standortqualität im Waldviertel und in Niederösterreich. Wichtige Zukunftsprojekte für das Waldviertel seien die Breitband-Initiative und die Europa-Spange zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, hielt die Landeshauptfrau fest.

Vorstandsvorsitzender Frank Dumeier meinte: „Die WEB Windenergie AG ist ein international wachsendes Unternehmen, das in sieben Ländern bzw. auf zwei Kontinenten erneuerbare Energien vorantreibt.

Wir sind stolz darauf, dass wir bedingt durch unser Wachstum die Zentrale der W.E.B Windenergie AG ausbauen und neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze im Waldviertel schaffen können.“

**Bürgermeister Willibald Pollak zeigte sich erfreut, ein so erfolgreiches Unternehmen in Pfaffenschlag zu haben.**

Der geplante Zubau bietet Raum für bis zu 40 neue Büroarbeitsplätze und eine Kantine. Die Gesamtkosten des Projektes werden sich auf rund 1,7 Millionen Euro belaufen und schon im Mai 2019 sollen die MitarbeiterInnen die neuen Büros beziehen können.

Gegründet wurde die W.E.B Windenergie AG vor 24 Jahren. Der Firmensitz in der Gemeinde Pfaffenschlag , Davidstraße 1 besteht seit 2007. Die Zahl der MitarbeiterInnen ist seither von 26 auf 140 gestiegen.

Die W.E.B Windenergie AG betreibt 227 Windkraftanlagen, 20 Photovoltaik-Anlagen sowie drei Kleinwasserkraftwerke und versorgt 288.098 Haushalte mit Strom. Mit rund 3.800 Aktionären ist dieser Betrieb Österreichs größtes Bürgerbeteiligungsunternehmen im Bereich Windenergie. Die WEB Windenergie AG ist mehr als ein Energieerzeuger. Sie hat es sich zum Ziel gesetzt, in der Energiewende eine wichtige Rolle zu übernehmen. Daher arbeitet die Firma laufend an innovativen Konzepten, um die dezentrale Energieversorgung aus nachhaltigen Quellen umzusetzen.

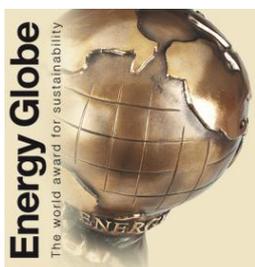


Die Trachtenkapelle Buchbach sorgte für die musikalische Umrahmung und die Kinder der Volksschule und des Kindergartens gestalteten den Festakt mit Tanz und Gesang.



Im Bild von links: Obmann der Wirtschaftskammer Reinhard Blumberger, Bundesrätin Andrea Wagner, Bundesrat Ing. Eduard Köck, Andreas Dangl, BGM Willibald Pollak, W.E.B.-Vorstandsvorsitzender Frank Dumeier, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, W.E.B.-Finanzvorstand Michael Trcka, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais und Bezirkshauptmann Ing. Günther Stöger

## Energy Globe Award



### Sieger in der Kategorie Luft Flexible eAutomiete – erleichtert Umstieg zum eAuto

**Einreicher: FutureDriving Dangl GmbH**



**Energy Globe Award  
Niederösterreich  
Die Sieger stehen fest!**

Der Markt für elektrische Autos ist noch sehr jung und daher dynamisch und unsicher. Dies hält sowohl Firmen als auch Privatpersonen vom Umstieg ab, da man Angst hat, das falsche Fahrzeug auszuwählen. FutureDriving bietet deshalb die „flexible eAutomiete“ an. Neben der normalen Miete nach Bedarf kann man das Fahrzeug einfach wechseln, wenn ein Geeigneteres auf den Markt kommt. Durch die angebotene Fahrzeugflotte konnten seit 2015 1 Million km zurückgelegt und so 70.000 l fossile Treibstoffe eingespart werden.



#### **Kategorie Luft**

Luft ist ein Lebenselement, das uns ständig umgibt und ohne das wir nur wenige Minuten auskommen würden. Dank des klugen Konzeptes der Natur wird uns „saubere Luft“ auch von Bäumen und Pflanzen bereitgestellt. Mensch und Tier brauchen saubere Luft zum Atmen, Luft ist zugleich Träger-element für Wasser das wiederum in die Erde gelangt. Am Beispiel dieses Elements zeigt sich am besten wie sich die Kreisläufe der Natur vereinigen. Alle Maßnahmen, die zur Verbesserung der Luftqualität beitragen, dazu gehört auch die Vermeidung von CO2 Emissionen (Klimawandel), können daher beim ENERGY GLOBE mitmachen. Das sind u. a. Projekte zur Optimierung von Verbrennungsvorgängen, Treibhausgasreduktion, Reduktion von Emissionen, Indoor Air Quality, etc.

[http://www.energyglobe.at/de\\_at/energy-globe-award/2018/niederoesterreich/luft/](http://www.energyglobe.at/de_at/energy-globe-award/2018/niederoesterreich/luft/)

## Flurreinigung

Am Samstag, 14. April, fand in der Gemeinde Pfaffenschlag die jährliche Flurreinigungsaktion statt. Ausgestattet mit Arbeitshandschuhen und Warnwesten machten sich rund 35 Teilnehmer auf, um einige Müllsäcke zu füllen. Die Freiwilligen zeigen sich immer wieder erstaunt, was der Eine oder Andere in der Natur einfach achtlos entsorgt. Erfreulicherweise war dieses Jahr wieder weniger Müll an den Straßenrändern im gesamten Gemeindegebiet zu finden. Aufgrund der tollen Beteiligung konnten auch einige andere Dinge erledigt werden. So wurden notwendige Baumpflegemaßnahmen lt. Baumkataster durchgeführt, div. andere Reinigungs- und Pflegemaßnahmen wurden erledigt.



Anschließend saßen alle gemütlich beisammen, versorgt mit Getränken, Leberkäsemmeln, Kaffee und Kuchen

**Ein herzliches Dankeschön**  
an alle fleißigen Helfer  
für die freiwilligen Stunden für die Natur und das Ortsbild  
in unserer Gemeinde.

Ein besonderer Dank auch an all Jene,  
welche Maschinen und Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

Umweltgemeinderat  
Josef Flicker

Semper Julia, Weinberger Claudia, Bernd und Daniel, Annerl Martina, Michael, Selina und Saskia, Steindl Ralf und Schmutz Brigitte, Rauscher Paula und Harald, Trinko Claudia, Kainz Inge, Breier-Fasching Christa und Karl, Stark Beate, Stangl Gerhard, Markus und Katharina, Liebhart Werner und Marco, Semper Franz, Flicker Michael, Plessl Peter und Pollak Alexandra, Pollak Elisabeth und Willibald, Weiss Maria, Bartl Karl und Maria, Zimmermann Klaus, Flicker Josef und Margarete, Preisl Josef.

## Dorfgemeinschaft Arnolz

Die Dorfgemeinschaft Arnolz hat den Löschteich in Arnolz revitalisiert.



Für die freiwilligen Stunden  
zur Revitalisierung des Löschteiches  
und Verschönerung des Ortsbildes  
in unserer Gemeinde.

**Ein herzliches Dankeschön**  
an alle fleißigen Helfer!

Von links: Stoy Benjamin, Löffler Rudolf, Zimmel Andreas,  
Polt Herbert, Löffler Bernhard, Litschauer Christian, Zimmel Martin (nicht am Foto)

## Dorferneuerungsverein Artolz - Diavortrag INDIEN von Fritz Deisenhammer



Der Dorferneuerungsverein Artolz  
lud am 15.03.2018 zu einem  
Diavortrag über INDIEN von Fritz Deisenhammer  
in das Gemeinschaftshaus Artolz ein.



Reges Interesse hat unsere Bürgerinnen und Bürger wie im Vorjahr auch dieses Jahr wieder nach Artolz ins Gemeinschaftshaus geführt.

Fritz und Annemarie Deisenhammer lieben es zu Reisen. Zu unserer Freude ist Fritz ein begeisterter Fotograf. Dieses Spezial-Fisch-Objektiv hat es Fritz angetan, mit diesem konnte er besondere Detailaufnahmen machen.

Eine Palastreise auf den Spuren der einstigen Maharadschas. Die Paläste und Forts in Jaipur, Udaipur, Jodhpur, Bikaner oder Jaisalmer gehören bei in- und ausländischen Touristen zu den beliebtesten Reisezielen in Indien. Viele Paläste und Forts sind inzwischen zu Hotels umgebaut worden.

Fritz hat uns über diese Reise nach Nordindien ausführlich berichtet, wir waren fasziniert von seinen Erzählungen über dieses Land und die Leute und natürlich auch die „heilige Kuh“. Indien einmal hautnah mit seinen wunderschönen Seiten, aber auch denen die man in den Dokus oft nicht zu Gesicht bekommt, also einfach Indien wie es ist.

## Mach dir ein Bild

Ein Projekt von: BG/BRG Waidhofen an der Thaya  
Projektleitung: Mag. Hans-Günther Hofbauer



Inspiziert von den Malern des 16. bis 18. Jahrhunderts, die zu perspektivischen Studien Lochkameras und einfache Linsensysteme eingesetzt haben, entstand im Unterricht die Idee, eine Lochkamera zu bauen, die man auch zum Abpausen von Landschaftsbildern verwenden kann. Unsere Lochkamera soll aber begehbar sein.

Ein Kasten, in den man einsteigen kann und in dem man vor der Tageshelligkeit geschützt ist, hat viele Vorteile. In der Dunkelheit können sich die Augen an die geringen Kontraste der Lochkamerabilder gut anpassen. Wir beschlossen, verschieden große Löcher an unserer **CAMERA OBSCURA** anzubringen. Außerdem wird unsere „Dunkle Kammer“ – zum direkten Vergleich – auch mit einer modernen Linse zur Bilderstellung ausgestattet sein. Die Kamera soll entlang des Weitwanderweges im Raum zwischen Heidenreichstein und Waidhofen/Thaya an wechselnden Standorten aufgestellt werden und zu einem Highlight für die WanderInnen werden, denn auch Zeichenpapier und Stifte werden in der begehbaren **CAMERA OBSCURA** bereitgestellt. Unsere Gäste können sich so ein naturalistisches Bild der Umgebung im wahrsten Sinne des Wortes selbst „photo-graphieren“.

### Programm, Termine & Orte:

Eintreffen der **CAMERA OBSCURA** vor dem Gymnasium, 3830 Waidhofen/Thaya, am Donnerstag, 17. Mai, 12:00 Uhr. Präsentation und Erprobung mit Beteiligung der Projektklassen. Zur Zeit steht die Camera Obscura am Wanderweg 630 und wandert dann den Thayatalweg entlang bis Sie am Montag, 30. Juli wieder ihr Ziel vor dem Gymnasium in Waidhofen erreicht.

### Sa 21. bis Sa 28. Juli in Artolz 23

Die Camera Obscura kann an beiden Orten mit dem Auto leicht erreicht, begangen und begriffen werden. 30. Juli bis 5. August wieder beim Gymnasium in Waidhofen/Thaya.

Karten & Info: Veranstalter: BG/BRG Waidhofen an der Thaya  
Info: +43-676-78 99 336 (Hans Hofbauer)

Eintritt: freie Spende

[www.viertelfestival-noe.at/camera-obscura](http://www.viertelfestival-noe.at/camera-obscura)

## Ehrung – Bester Freiwilliger

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, **Danke zu sagen** und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 75 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung..



Foto: © Markus Lohninger, NÖN

Als **Bester Freiwilliger** in unserer Gemeinde wurde

### Werner Fraissl

aus Pfaffenschlag nominiert. Er engagiert sich seit seiner Jugend beim SC W.E.B Pfaffenschlag. Seit 50 Jahren ist er im Vorstand des Sportvereins. Er war Spieler- und Jugendbetreuer, zum Schluss 23 Jahre Sektionsleiter. Mehr als 1000 Stunden hat er beim Bau der alten Kabine mitgeholfen. Viele Stunden investierte er in den Sportplatzbau 1981 und brachte sich auch beim Neubau der Mannschafts- und Aufenthaltsräume 2010 ein. Bei den Veranstaltungen des SC W.E.B Pfaffenschlag half er immer aktiv mit. Werner Fraissl ist auch Clubwirt und seit Jänner 2018 Präsident des Sportvereins.



Foto: © Markus Lohninger, NÖN

## Ehrungen für besondere Dienste

Am 13. April fand beim Roten Kreuz in Waidhofen eine Ehrungsfeier statt. Auch von unserer Gemeinde wurden mehrere Personen für besondere Dienste beim Roten Kreuz geehrt. Folgende Ehrungen haben die Personen bekommen:

### Haupt Helfer

*Maria Bartl, Johannes Hauer und Julia Lauscher*

### Fahrtenspangen – Silber 2500

*Wolfgang Kainz und Christoph Lauscher*

### **EINLADUNG ZUM BLUTSPENDEN**

Donnerstag, 2. August, 15:30 -20:30 Uhr  
im Gemeindesaal Pfaffenschlag

Spender müssen einen amtl. Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!



Foto: © Ronald Samuiloff

## Herbert Winkelbauer 20 Jahre Zivilschutzbeauftragter in Pfaffenschlag



Landesgeschäftsführerstellvertreter Dietmar Wurzer und Bezirksleiter Michael Bartl übergaben dem Jubilar die Auszeichnung und bedankten sich für die vorbildliche und sehr engagierte Mitarbeit beim NÖ Zivilschutzverband.

Neben der Tätigkeit in der Gemeinde Pfaffenschlag ist Herbert Winkelbauer seit 2014 Bezirksleiter-Stellvertreter und seit 2010 Vortragender in den Mittelschulen. Außerdem ist er ein Vorbild hinsichtlich Aus- und Weiterbildung. Er hat nicht nur den ersten Grundausbildungskurs im Bezirk Waidhofen organisiert, sondern selber auch schon an 27 Kursen des NÖ Zivilschutzverbandes teilgenommen.

Die Tagung wurde am Gelände der WEB in Pfaffenschlag abgehalten. Nach einer interessanten Führung durch das Firmenareal wurden aktuelle Themen besprochen. Die Bezirksausscheidung der Safety-Tour hat heuer am 30.05.2018 am Sportplatz Thaya stattgefunden. Weiters wird der Zivilschutzverband bei den Landesfeuerwehroleistungsbewerben in Gastern (30.6.) und bei der Käpt'n Dross-Veranstaltung in Waldkirchen/Thaya (25.8.) dabei sein.

Herbert Winkelbauer erhielt im Zuge der halbjährlich stattfindenden Tagung der Mitarbeiter des Zivilschutzverbandes des Bezirkes Waidhofen/Thaya eine Dankesurkunde samt einer Auszeichnung für die 20-jährige Tätigkeit als Zivilschutzbeauftragter in der Gemeinde Pfaffenschlag.



# STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

# Aus den Gremien

Kurzbericht über die Beschlüsse vom 15.05.2018

## Bergstraße - Kaufvertrag und

### Straßengrundabtretungsvertrag,

am 3. Mai 2018 wurde der Kauf- und Straßengrundabtretungsvertrag betreffend das neue Siedlungsgebiet „Bergstraße“ unterfertigt. Grenzpunkte wurden teilweise vermessen, die Planung für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung ist abgeschlossen und wird bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht. Im Zuge der Kanal- und Wasserleitungsverlegung soll auch die Stromversorgung und die Leerverrohrung für Glasfaser mitverlegt werden.

Eine Netzerweiterung der Fernwärme ist in diesem Bereich nicht geplant.

## Volksschule – Ansuchen Projekttag

Alle zwei Jahre fahren die Kinder der 3. und 4. Schulstufe auf Projekttag. Dieses Jahr besuchen sie in der Region Manhartsberg kulturelle Einrichtungen.

Es wurde ein Antrag für Unterstützung gestellt, die Projekttag werden mit einem Beitrag von € 255,- (€ 15,-/Kind) unterstützt.

## Dorferneuerungsverein Arnolz – Ansuchen Pelletofen

Der Dorferneuerungsverein Arnolz hat im Kommunikationszentrum einen neuen Pelletofen installiert und um Unterstützung angesucht. Es wurde eine Subvention in der Höhe von €500,00 für den Ankauf genehmigt. Gleichzeitig wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, dass auch andere Dorfgemeinschaften bei einem Heizungstausch in den Gemeinschafts-häusern die gleiche Förderung erhalten, unabhängig von der Höhe der Investition.

## Wohnbauförderung bei Abbruch und Neubau

Wird auf einem bereits aufgeschlossenen und bebauten Grundstück ein Abriss und Neubau geplant kommt es automatisch zur Neuberechnung der Ergänzungsabgabe. Eine Ergänzungsabgabe ist vorzuschreiben, wenn für einen bestehenden Bauplatz eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde und bei dieser Vorschreibung ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient als 1,25 angewendet wurde, was bei allen Altbeständen der Fall ist. Auch die verschärften Bedingungen im Zusammenhang mit Gebäudeabbruch sind für die Bauwerber nicht unwesentlich.

Die Vorteile für die Gemeinde bei solchen Bauvorhaben sind beachtlich:

- Keine Herstellung von Infrastruktur erforderlich weil diese ja bereits vorhanden ist (Zufahrt, Gehsteig, Straßenbeleuchtung, Kanal, Wasserversorgung)
- Alte und oft verfallene Gebäude verschwinden aus dem Ortsbild
- Belebung der Ortskerne

Die Gemeinde möchte eine zusätzliche Unterstützung zur Wohnbauförderung anbieten, welche im Einzelfall berechnet und im Gemeinderat beschlossen wird.

## Lärm - am Wochenende und abends

Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abendstunden, um sich zu entspannen und die Ruhe der Natur zu genießen. Natürlich gibt es auch viele Personen, die am Wochenende im Garten arbeiten, da sie wochentags berufstätig sind.

Mit ein wenig **Rücksichtnahme** können aber beide Gruppen ihr Ziel erreichen. Für jenen Personenkreis, der Ruhe sucht, ist Lärm natürlich störend.

**Es wird daher ersucht,**  
das Rasenmähen und andere lärmintensive Tätigkeiten,  
wie z. B. Heckenschneiden, Holzschneiden usw.  
**zwischen 20:00 und 06:00 Uhr,**  
**sowie an Sonn- und Feiertagen (ganztägig),**  
**zu unterlassen.**



## Fundstück im Gemeindesaal.

Wer vermisst  
seit der Osterparty  
seinen Schirm?

Blauer Knirps  
mit der Aufschrift  
spiraXsarco



## Glasfaserausbau – POP Standort

Der Bestandsvertrag mit der nÖGIG wurde im Gemeinderat beschlossen und unterzeichnet.

Angedacht war den Keller der Volksschule Pfaffenschlag anzumieten, um die Verteileranlage POP (Point of Presence) für das Breitbandinternet zu installieren.

Nachdem der Kellerraum aber zu klein und recht niedrig ist wurde nun hinter dem Feuerwehrhaus ein neues Gebäude für den Ortsverteiler POP von der NÖGIG gebaut. Durch die Inbetriebnahme des POP kann die Versorgung des nun im Ausbau befindlichen Netzes im Gemeindegebiet versorgt werden.



Die Verlegung der Glasfaser-Leerverrohrung ist gerade in Planung.

Demnächst soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Plan ist die Fertigstellung bis Ende des Jahres und die Aktivierung der Anschlüsse im Laufe des nächsten Jahres.



## Sanierung Kaufhaus Pfaffenschlag

Die Dachsanierungsarbeiten beim Kaufhaus gingen zügig voran. Der Dachstuhl wurde ausgebessert und eine Verschalung wurde angebracht. Anschließend wurde das Dach neu eingedeckt. Unbedingt notwendig für die Dachsanierung war ein Gerüst, deshalb hat sich der Gemeinderat entschlossen auch gleich die Fassadengestaltung und Malerarbeiten zu erledigen. Abschließend wurde noch die Straßenseite neu gefliest. Die Sanierungsarbeiten am Kaufhaus sind nun abgeschlossen.

Während der Arbeiten gab es keine besonderen Beeinträchtigungen, Einkäufe konnten reibungslos erledigt werden.

Wir bedanken uns bei den Firmen für die fachlich-, kompetente Ausführung und die reibungslose Abwicklung der Sanierungsarbeiten.

Dachdecker und Spenglerarbeiten: Koller-Pfeiffer aus Waidhofen/Thaya

Fassadengestaltung und Malerarbeiten: Drucker OG aus Vitis

Fliesenleger: Reissmüller, Waidhofen/Thaya



## Abwasserbeseitigung

Die Kanalanlagen samt Pumpwerk in Eisenreichs und die Erweiterung in Pfaffenschlag (Richtung Artolz) sind fertiggestellt. Zügig werden nun die Hausanschlüsse erledigt.

Damit Sie sich ein Bild vom neuen Kanal in den Ortschaften Artolz, Drösiedl und Eisenreichs sowie in Arnolz und Großerberharts machen können gibt es im Herbst die Möglichkeit zur Besichtigung der Pumpwerke. Anschließend kann die Kläranlage in Pfaffenschlag besichtigt werden.

Der genaue Termin und der Ablauf stehen noch nicht fest. Sie werden aber rechtzeitig informiert.



## Jubilare Juli bis September 2018

### Juli 2018

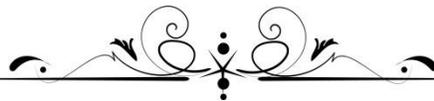
Elfriede Mayer, <i>Pfaffenschlag</i> 7/1	80. Geburtstag
Hildegard Meyer, <i>Pfaffenschlag</i> 96	70. Geburtstag
Alfred Schuecker, <i>Pfaffenschlag</i> 28/1	65. Geburtstag
Gertrude Hofmann, <i>Arnolz</i> 20	60. Geburtstag
Manfred Pasterk, <i>Eisenreichs</i> 34	60. Geburtstag

### August 2018

Stefanie Flicker, <i>Pfaffenschlag</i> 41	90. Geburtstag
Herta Trötzmüller, <i>Großeberharts</i> 3/1	75. Geburtstag
Elfriede Flicker, <i>Pfaffenschlag</i> 43	65. Geburtstag
Silvia Pasch, <i>Pfaffenschlag</i> 99/2	60. Geburtstag
Sabine Liebhart, <i>Neue Siedlung</i> 15	50. Geburtstag
Josef Hainz, <i>Großeberharts</i> 26	50. Geburtstag

### September 2018

Hildegard Flicker, <i>Eisenreichs</i> 25/1	90. Geburtstag
Erich Seidler, <i>Johannessiedlung</i> 9	85. Geburtstag
Leopoldine Leidenfrost, <i>Arnolz</i> 24	85. Geburtstag
Ernestine Weisgram, <i>Pfaffenschlag</i> 104/1	75. Geburtstag
Annemarie Deisenhammer, <i>Pfaffenschlag</i> 128	70. Geburtstag
Luise Hauer, <i>Pfaffenschlag</i> 114	50. Geburtstag



**Regina und Günther Zmill** aus *Kleingöpfritz* 22/3  
feiern das Fest ihrer **SILBERNEN HOCHZEIT** im August 2018

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!*

# Jubilare

*Wir freuen uns über besondere Anlässe,  
zu denen wir persönlich gratulieren durften!*



Im April feierten Frau und Herr

## **Leopoldine und Karl Leidenfrost**

aus Arnolz 24  
ihre

### **Diamantene Hochzeit**

*Für die Gemeinde gratulierte  
BGM Willibald Pollak und  
GR, OV Christian Litschauer*

Gratulanten von links:

Andreas Zimmel, Othmar Hofmann, Diakon Josef Trinko, GR, OV Ing.Christian Litschauer, Rosa Leidenfrost, BGM Willibald Pollak

*Wir begrüßen die neuen Erdenbürgerinnen!*

# Babies



**Theresa & Victoria Mader**

geb.: 2. März 2018

Eltern: DI Florian & Petra Mader  
Arnolz 17

*Zum Zwillingspärchen Glück und Segen!*

*...und leicht kommt man zu diesem Schluss,  
dass man der Doppelfreude wegen  
auch doppelt gratulieren muss!*



## Gemeinderat a. D. Christoph Dangl verstorben

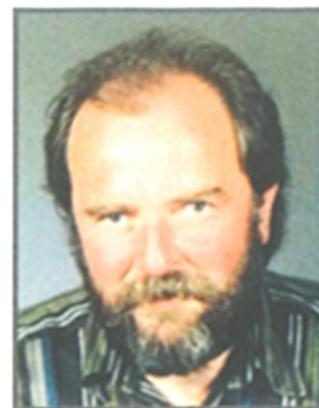
Christoph „Stoff“ Dangl war in den Jahren 1995 bis 2000 als sehr engagierter Gemeinderat tätig.

Bereits 1990 trat er auch der Freiw. Feuerwehr Pfaffenschlag bei, welcher er bis zu seinem Tod angehörte. Bis zu seinem schweren Unfall im Jahr 2002, von welchem er sich nie mehr erholen sollte, war er immer zur Stelle wenn er gebraucht wurde.

Stoff war auch der Initiator der legendären „Western-Country-Night“ im Gemeindesaal, wo er seine außergewöhnliche Kreativität und Ideen einbrachte.

Wir danken Stoff posthum für sein Wirken rund um die Gemeinde Pfaffenschlag und werden seiner stets in Ehren gedenken.

Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und aufrichtige Anteilnahme.



## 24. Stadtlauf in Waidhofen an der Thaya - Benefizlauf

Am Freitag, den 25. Mai gehörte die Waidhofner Innenstadt wieder den Läufern. Der traditionelle Stadtlauf wurde dieses Jahr zum 24. Mal ausgetragen. Ab 17:00 Uhr liefen die Kids, um 19:00 Uhr startete der Benefizlauf und ab 20:15 Uhr ging der 6,9km lange Hauptlauf über die Bühne. Die NÖ Landesmeisterschaft im Halbmarathon fand schließlich am Samstag auf der „Thayarunde“ statt.

Mit **über 1.000 Anmeldungen im Benefizbewerb**, 700 Kindern in den Schulbewerben des Bezirks Waidhofen und knapp 150 Hauptläufern hat sich der Waidhofner Sparkasse Stadtlauf in den letzten Jahren zum teilnehmer- und zuschauerstärksten Lauf des Waldviertels entwickelt.

Bei den Voranmeldungen gab es zahlreiche Nennungen aus Gruppenanmeldungen, die Gruppe Pfaffenschlag stellte mit 429 Nennungen mit Abstand die größte Gruppe und war somit Gruppensieger.

Vizebgm. Klaus Zimmermann,  
alle Ortsvorsteher und Vereine  
warben fleißig um Nennungen.

!!! D A N K E !!!

**Der Reinerlös der Benefiz-Einnahmen, 6.520,00 Euro wurde abermals zur Gänze gespendet!**

Diesmal an die **Familie Winkelbauer aus Pfaffenschlag** Bettina Winkelbauer verstarb im Herbst 2017 mit 43 Jahren an den Folgen eines langjährigen, bösartigen Gehirntumors und hinterließ Ehemann Peter und die Kinder Lariassa (14) und Timo (10)

und an die **Familie Wiedena aus Groß-Siegharts.** Maximilian Stickler (9) ist seit Geburt an schwer erkrankt, kann nicht laufen oder sprechen. Er muss künstlich beatmet und ernährt werden. Mutter Sonja und Stiefvater Christian Wiedena kümmern sich rund um die Uhr aufopfernd um Maximilian.



Ein Herzliches Dankeschön an alle, die sich der Gruppe Pfaffenschlag angeschlossen haben und damit die Familie Winkelbauer und Wiedena unterstützt haben!

## Pfarre Pfaffenschlag

### Bischofsvisitation mit Pfarrfirmung, Sa, 16. Juni und So, 17. Juni



Pfarrer Mag. Stephan Jarzcyk  
feierte sein 50-jähriges  
Priesterjubiläum

Weihbischof Dr. Anton Leichtfried besuchte die Pfarre Pfaffenschlag am 16. Und 17. Juni. Er kam zur Pfarrvisitation und zelebrierte mit Pfarrer Mag. Stephan Jarzcyk und Diakon Josef Trinko die Firmung.

Auch das 50-jährige Priesterjubiläum  
unseres Pfarrers Mag. Stephan Jarzcyk wurde gefeiert.

### DANK

dem Pfarrkirchenrat und dem Pfarrgemeinderat!

Sie haben das Rahmenprogramm mitgestaltet,  
die musikalische Gestaltung der Messen und noch viel mehr organisiert.

Im Anschluss an die Firmung gab es eine Agape im Pfarrhof  
mit der Möglichkeit zum Gespräch mit dem Weihbischof.

**Vergelt's Gott!**



Die Feier der Erstkommunion  
fand am 20. Mai in der  
Pfarrkirche Pfaffenschlag  
statt.

## Verbandskonzert



Musikschule Thayaland



Schüler und Schülerinnen  
und ihre Lehrer und Lehrerinnen  
präsentierten ihr musikalisches Können  
am 12. Juni 2018 im Gemeindesaal Pfaffenschlag

Foto: © Copyright: Fam. Deimel



### Projekttag in der Region Manhartsberg

Drei erlebnisreiche Tage verbrachten die **Kinder der 3. + 4. Schulstufe** vom 23. bis 25. Mai 2018 in der Region Manhartsberg. Gemeinsam mit den Kindern der VS Gastern besuchten sie eine Führung in der Rosenberg mit anschließender Falkenshow, das Kraftwerk Theiß wurde besichtigt, es gab eine Stadtführung in Krems, das Handwerksmuseum in St. Leonhard am Hornerwald stand auf dem Programm, weiters die Straußenfarm in Schönberg am Kamp und am letzten Tag die Amethystwelt in Maissau.

Die Kinder konnten viel Neues erfahren und an interessanten Besichtigungen und Führungen teilnehmen.

Die Buskosten konnten gänzlich durch Sponsorengelder gedeckt werden.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei:**

**WEB**  
**Gemeinde Pfaffenschlag**  
**Nah&Frisch Jürgen Bauer**  
**Elternverein der VS Pfaffenschlag**  
**Fa. Weitec -Tuning**  
**Fa. Bittermann**  
**Firma Schuecker**  
**Litschauer GmbH**  
**Fa. Conen**  
**Fa. Uitz**  
**Hauer Analog**



### Radfahrprüfung



Die 9 Kinder der 4. Schulstufe dürfen sich seit 8. Juni über den Radfahrausweis freuen.

Sandro Spielhofer, Robin Spielhofer, Emma Breuer, Saskia Annerl, Alexander Schuecker, Miriam Hirsch, Hannah Bräuer, Victoria Gruber und Jakob Witt

## Stockerlplatz bei der Safety Tour

Am 30. Mai nahmen die Kinder der 4. Schulstufe erfolgreich an der Kinder-Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in Thaya teil. Sie wandten ihr Wissen rund um die Sicherheit in verschiedenen Bewerbungen an: Safety-Wissensquiz, Geschicklichkeitsparcour mit Radfahren, ÖBB-Safety-Rätsel, Löschübung mit Kübelspritzen, AUVA-Puzzle mit Gefahrensymbolen und einer Würfelrunde der Lehrer/innen. Tatkräftig unterstützt wurden die Kinder von ihren Schlachtenbummlern, den Kindern der VS Pfaffenschlag mit deren Lehrerin VOL Luise Hauer und einigen Eltern.

Nach dem Landesmeistertitel im Vorjahr, durften sie sich heuer schlussendlich über den 2. Platz freuen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei **Familie Herbert und Rosi Winkelbauer** für die **Spende in Höhe von 50€** für die Buskosten bedanken.

Danke auch an den Elternverein, der die restlichen Buskosten für die Fahrt nach Thaya übernahm.



## Tolle Erfolge beim Bewegungschampion



Am 17.5.2018 nahmen alle Kinder der VS Pfaffenschlag in Waidhofen/Th. am Bewegungschampion teil.

Bei diesem spielerischen Fünfkampf werden die sportmotorischen Grundfähigkeiten – wie Schnelligkeit, Reaktion und Kraft – getestet. Die besten Schüler/innen jeder Altersklasse werden dann zum Finale in St. Pölten eingeladen, wo die Bewegungs-Champions gekürt werden.

**Die VS Pfaffenschlag stellt gleich 2 Finalisten:  
Noel Hofstetter und Diana Hauer**

Natürlich werden die beiden am 27. Juni von allen MitschülerInnen nach St. Pölten begleitet und dort kräftig angefeuert.

## Aus dem Kindergarten



Im April wurden notwendige Baumpflegemaßnahmen lt. Baumkataster im Garten des Kindergartens durchgeführt. Eine Weide musste gefällt werden. Nun wurde mit Vizebgm. Klaus Zimmermann ein Ahorn gepflanzt, Die Kinder packten tatkräftig mit an.





Nachdem sich die Kids unserer Volksschule bereits am 17.1.2018 in Herzogenburg zur 3. Stärksten Mannschaft des Landes NÖ in der Halle gekürt hatten, ging es nun in den Freiluftbewerb (Rasencup).

### Bezirksturnier in Raabs am 25. April – 2. Platz

Im spannenden Finale musste man sich Waidhofen A mit 2:0 geschlagen geben. Somit vertraten die Volksschulen Waidhofen und Pfaffenschlag den Bezirk Waidhofen/Th. beim Regionalturnier Waldviertel, welches in Gmünd stattfand.

### Regionalturnier Waldvierte in Gmünd – 1. Platz

Bei diesem Turnier matchten sich 11 Teams um den Titel "Beste Volksschulmannschaft im Waldviertel". Es wurde in 2 Gruppen Gespielt. Nach schwachem Beginn (0:1 Niederlage gegen Weißenkirchen) kamen unsere Kids so richtig in Fahrt. Es wurden die Volksschulen von Heidenreichstein(3:0), Krems(1:0) und Schweiggers(2:1) besiegt. Mit dem abschließenden 1:1 gegen Horn wurde der Gruppensieg in Gruppe A besiegelt. Im Halbfinale wurde die VS Gmünd knapp aber verdient mit 1:0 besiegt. Somit stand man im Finale, das im Siebenmeterschießen 2:1 gegen die VS Gföhl gewonnen werden konnte. Jetzt durfte man sich die **Nummer 1 im Waldviertel** nennen. Gleichzeitig hatte das zur Folge, dass unsere kleine Volksschule gemeinsam mit Gföhl das Waldviertel im Landesfinale vertreten durfte.



### Landesfinale in Herzogenburg am 20. Juni – 6. Platz

Das Landesfinale wurde wieder in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften gespielt. Leider musste Noel Hofstetter, unser überragender Abwehrchef, verletzungsbedingt pausieren. In dieses Turnier wurde mit einem Unentschieden gegen die VS Wieselburg (0:0) gestartet. Gegen die VS Zell/Ybbs, welche am Ende als Sieger dieser Veranstaltung hervorging, kämpften die Kids beherzt um den ersten vollen Erfolg. Jedoch ließ der Schiedsrichter viel zu lange spielen und wir mussten eine Sekunde!!! vor dem Schlusspfiff den 1:1 Ausgleichstreffer hinnehmen. Beim dritten Spiel war es dann soweit mit dem ersten Sieg. Nach dem schnellsten Tor aller Spiele (vom Anstoß weg) konnte das 1:0 bis zum Ende gehalten werden. Das letzte Gruppenspiel gegen Wr. Neustadt ging 4:0 verloren. Dies bedeutete den 3. Gruppenplatz. Im Platzierungsspiel unterlag man der VS Herzogenburg mit 0:1. Somit wurde der ausgezeichnete 6. Platz belegt.

**Die VS Pfaffenschlag erkämpfte sich unter insgesamt 313!!! angetretenen Schulen ausgezeichnete Plätze:  
6. Beste in NÖ und zugleich die Nummer 1 im Waldviertel!**



### **Herzliche Gratulation an dieses erfolgreiche Team!**

Die tolle Leistung wurde vom Betreuer Martin Spielhofer mit einem Snack bei MC Donalds belohnt! **DANKE!!!**



Bürgermeister Willibald Pollak belohnte die teilnehmenden VolksschülerInnen für die tollen Erfolge mit einer Einladung in die Spielewelt Hoheneich.



Martin und Martina Spielhofer begleiteten die Kinder in die Spielewelt. Die Kinder haben diesen Nachmittag sichtlich genossen.  
**DANKE!!!**





# SC W.E.B PFAFFENSCHLAG

3834 Pfaffenschlag - www.sc-pfaffenschlag.at - gegr. 1953



Lustig ging es auf der Osterparty des SC W.E.B Pfaffenschlag am 1. April 2018 im Gemeindesaal zu. Das Highlight war die Mitternachtseinlage der Spieler die wie schon im Vorjahr einen sehr unterhaltsamen Sketch präsentierten – der in diesem Jahr auch ohne ein einziges Wort für beste Unterhaltung sorgte. Es gab auch ein Schätzspiel bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab. Danke nochmals an dieser Stelle den Sponsoren der 3 Hauptpreise – Nah & Frisch Bauer Jürgen, Elektro Bittermann und Gasthaus Heidi Fraissl!

Die Jugendmannschaften U12 und U14 präsentierten ihre neuen Trainingsdressen, die sie als Weihnachtsgeschenk erhalten haben.



Sponsoren: Trollstiege Antia Mayer, Hörgeräte/Optik Meyer Wolfgang, Volkspartei Pfaffenschlag, Bäckerei Redl, Klaus Garschall

## Nachwuchsmannschaften.

Für unsere Nachwuchsmannschaften U-12 und U-14, die im Vorjahr beide Meister geworden sind folgte nun eine weniger gute Saison. Es gab viele Verletzungen beim Nachwuchs und in der U-12 mittlerweile zu wenige Nachwuchsspieler.



Unsere **U-12** Mannschaft startet nun in einer Spielgemeinschaft mit Heidenreichstein und Amaliendorf in die nächste Saison und wird künftig als U-13 auftreten.



Die **U-14** konnte im Herbst noch den 4. Platz im oberen Playoff erringen. Im Frühjahr 2018 waren viele verletzt und wir fuhren zu den meisten Spielen mit gerade mal 11 Spielern. Dadurch konnten wir an den ausgezeichneten Erfolg im Herbst nicht anknüpfen. Ab kommenden Herbst starten wir im unter Playoff als U-15 neu durch.

**Die Kampfmannschaft** des SC W.E.B Pfaffenschlag schloss heuer die Meisterschaft in der 1. Klasse Waldviertel mit dem hervorragenden **3. Platz** ab. Es konnten 44 Punkte eingespielt werden. Meister der 1. Klasse Waldviertel wurde Raabs gefolgt von Kottes und Pfaffenschlag. Die Reserve-mannschaft konnte die Meisterschaft mit dem 8. Platz abschließen, Meister wurde ebenfalls Raabs.

**Pech beim SC W.E.B Pfaffenschlag! – Ein Unglück kommt selten allein...**  
Ganz kurios läuft es bei Pfaffenschlags U12-Fußballmannschaft!

Dort spielen die beiden Zwillingeschwestern Larissa und Natalie Forstner. Mitte April erkämpfte Pfaffenschlags U12 in Zwettl ein 2:2. Wenige Minuten vor Spielende stürzte Larissa Forstner so unglücklich, dass sie sich das rechte Schlüsselbein gebrochen hat. Drei Wochen später war das Spiel gegen Waidhofen in Pfaffenschlag. Die Offensivspielerin Natalie Forstner stürzte nach einem Zweikampf ebenso unglücklich, dass ihr linkes Schlüsselbein nachgegeben hat und ebenfalls gebrochen ist!

Coach Peter Winkelbauer: „*Ein Unglück kommt halt selten allein.... Aber dass es gerade unsere beiden Mädchen, die noch dazu Zwillingsschwestern sind, mit der gleichen Verletzung erwischt, ist schon ein kurioser Zufall!* Die Mutter der Zwillingmädchen, Gerlinde Forstner, trägt es mit Fassung: „*Mir ist es wichtig, dass die Mädchen viel Zeit im Freien verbringen! Da verletzt man sich halt eher als vorm Fernseher im Wohnzimmer...*“



## Pfingstwandertag in Pfaffenschlag



### Erstmals veranstaltete der **Fanclub „Tigers“ Pfaffenschlag** eine Pfingstwanderung!

Rund 150 Teilnehmer begaben sich auf die 6 Kilometer lange Strecke rund um Pfaffenschlag. Bei herrlichem Wanderwetter gab es nicht weniger als drei Verpflegungsstationen bei denen sich die Wanderer stärken konnten. Start und Ziel war beim Sporthaus am Fußballplatz. Hier sorgten auch viele Helfer für eine gute Küche und köstliche Gerichte.

**Als teilnahmestärkste Gruppe gewannen die Ministranten der Pfarre Pfaffenschlag und ihre Begleiter den Siegespokal**, 29 Kinder und Erwachsene zählte diese Gruppe. Ministranteneinteilerin Claudia Weinberger hatte diese Veranstaltung als Ministrantenausflug ausgewählt, eine gute Entscheidung, die Kinder konnten zu Fuß zum Sportplatz kommen und hatten nach der gemütlichen Wanderung viel Spaß in der Hüpfburg und bei verschiedenen Spielen im Start/Zielbereich. Die Getränke der Ministranten wurden von der Pfarre bezahlt, ein herzliches Dankeschön!

**Als zweitgrößte Gruppe kamen die Hausherren und -damen, der Sportclub Pfaffenschlag, ins Ziel. Die drittmeisten Teilnehmer stellten die Jugendlichen der Landjugend Pfaffenschlag.**

Fanclub-Obfrau Birgit Radlherr und ihr Team konnten mit dem ersten Wandertag sehr zufrieden sein!



## Klimafonds-Förderung 2000 € für Ihre neue Holzheizung sichern



*Trennen Sie sich heuer von Ihrer alten, fossilen Heizung und profitieren Sie von der aktuellen Förderaktion für die Errichtung von Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräten und Pelletkaminöfen.*

Der Ausstieg aus Ölheizungen und der Ausbau erneuerbarer Energien sind wesentliche Zielsetzung der Klima- und Energiestrategie #mission2030 der Bundesregierung. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) setzt mit den Förderungen des Klima- und Energiefonds seine Ausbauprogramme für erneuerbare Energien fort und fördert – neben Photovoltaikanlagen für Private, Betriebe und in der Land- und Forstwirtschaft und kleinen Solaranlagen - den Tausch fossiler Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme. In Summe stehen dafür heuer 11,7 Mio. Euro zur Verfügung.

### Holzheizungen für Private

Privatpersonen sind aufgerufen, sich von ihren alten, fossilen Heizungen zu trennen und zukünftig auf klimaneutrale Heizungsanlagen zu setzen. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen. Ausgenommen von der Förderung sind Öfen, bei denen das klassische Scheitholz zum Einsatz kommt. Den Ersatz von Zentralheizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen befeuert werden, bzw. den Ersatz von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen durch Kessel, die mit Hackgut oder Pellets befeuert werden, unterstützt der Klima- und Energiefonds 2018 pauschal mit 2.000 Euro pro Heizanlage. Der Tausch alter Holzheizungsanlagen wird mit 800 Euro unterstützt und Pelletkaminöfen werden pauschal mit 500 Euro gefördert.

Infos & Einreichung: [www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at).

Aktionszeitraum: 29.05.-30.11.2018.

Auskunft: Serviceteam Holzheizungen, Telefon: 01/316 31-740

E-Mail: [holzheizungen@kommunalkredit.at](mailto:holzheizungen@kommunalkredit.at)

## Buslinie 764 – ab Mai bis Oktober mit Radanhänger

Rechtzeitig zur Radsaison bietet die Buslinie 764 den RadfahrerInnen in der Region und seinen Gästen das Angebot bequem mit dem Bus und dem Rad im Thayaland unterwegs zu sein.

An Freitagen, Samstagen und Sonntagen fährt die Linie von Drosendorf nach Raabs/Thaya – Karlstein – Waldkirchen – Slavonice - Dobersberg – Thaya – Waidhofen/Thaya – Göpfritz und retour.

Fahrplan und weitere Informationen <http://www.thayarunde.eu/kontakt/>



Bild v.l.n.r.: Bgm. Robert Altschach, Obmann Bgm. Reinhard Deimel, Bgm. Rudolf Hofstätter, Bgm. Mag. Rudolf Mayer, Bernhard Leder – Frank Reisen, BR Bgm. Ing. Eduard Köck

## Die Topradroute

Die Thayarunde – etabliert sich zunehmend als touristisches und freizeitwirtschaftliches TOP-Angebot im Waldviertel. In St. Pölten wurde die Auszeichnung zur TOP-Radrouten verliehen.

Mehr als 32.000 Radsportbegeisterte nutzten bereits 2017 dieses Radlerparadies.

Radfahren liegt voll im Trend und mit dem E-Bike wird eine neue Radfahr-Zielgruppe erschlossen. Vor unserer Haustür liegt dieses schöne Fleckerl Waldviertel, nützen auch Sie dieses tolle Angebot!



## Pfaffenschlag im Thayaland

### radeln wird belohnt

**Das Thayaland radelt!**

- RADL PASS im Gemeindeamt holen
- Stempel in den Betrieben, Banken, Geschäften, Schulen und Stadt- sowie Gemeindeämter sammeln
- volle RADL PÄSSE im Stadt- sowie Gemeindeamt wieder abgeben
- im Oktober tolle Preise gewinnen!
- je mehr Radpässe Sie abgeben - umso größer ist Ihre Gewinnchance!

Klima- und Energie-Modellregionen  
Klima - Schule - Zukunft

Mehr Informationen in Ihrer Gemeinde  
oder auf [www.thayaland.at/radl-pass/](http://www.thayaland.at/radl-pass/)  
RADL-PASS gültig von Mai bis Oktober 2018

**Eine Aktion aller Stadt- und Gemeindeämter, sowie der teilnehmenden Banken, Betriebe, Geschäfte und Schulen im gesamten Bezirk Waidhofen/Thaya!**

**THAYAPARK**  
Alles was ich mag!

**INTERSPORT RUBY**  
2018 Mountain, Triathlon, ...  
2019 Mountain, Triathlon, ...  
SPORT - SPORTMODE - SERVICE - VERLEIH  
Aktiviere - Verleihangebot

**VOLKSBANK**  
Meine Bank in Waidhofen/Th

**RAIFFEISEN**

**Waldviertler SPARKASSE**

Vlnr: Mag. Helmut Miernicki GF ecoplus, Bgm Reinhard Deimel Obmann Zukunftsraum Thayaland, Beate Grün Zukunftsraum Thayaland, LR Dr. Petra Bohuslav Tourismuslandesrätin, Wilhelm-Christian Erasmus Zukunftsraum Thayaland, Mag Stefan Bauer NÖWerbung

COPYRIGHT: NLK Burchhart

# PIRATENSPIELE mit Käpt'n Dros

COOLSTES SOMMERFERIENSPIEL NIEDERÖSTERREICH'S ausgezeichnet von



Waldkirchen  
Spiele, Spaß & Rätsel



**25.08.2018**  
Waldkirchen an der Thaya  
Start: 10:00 Uhr

[www.waldkirchen-thaya.at](http://www.waldkirchen-thaya.at)

Mit dem Erlös werden Freizeitanrichtungen für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde finanziert.  
Veranstalter: Dienstleistungsverein Waldkirchen. Für den Verkauf verantwortlich: Christa Schramm (Telefon: 007202772, 06643313415)



## KFZ - Camping Stark



Arnolz 18, 3834 Pfaffenschlag office@kfz-camping-stark.at  
0664/ 75059451 www.kfz-camping-stark.at

### Kfz-Service, Ersatzteile, Campingzubehör,

#### Wohnmobil Reparatur

##### UNSERE LEISTUNGEN

- Reparatur und Service aller Fahrzeuge und Marken
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Windschutzscheiben Tausch und Reparatur (Steinschlagreparatur)
- Direkte Versicherungsabrechnung
- Ölwechsel, Bremsen, Kupplung, usw.
- Reifen und Felgen inkl. Montage und Wuchten
- Fahrzeugaufbereitung (Innen- Außenreinigung, Polieren)
- Klimaanlage und Klimageservice
- Zahnriemen und Steuerketten
- Ersatzteilverkauf und Zubehör
- Alle Arten von Batterien ( Blei, Gel, AGM, Lithium,...)
- Campingzubehör und Reparaturen
- Gasprüfung G107 (einzige offizielle Prüfstelle im Waldviertel)
- Gratis Leihwagen
- Und vieles mehr.....

Wir können nicht alles, aber wir können alles organisieren!!!



# HOT AIR BALLOON CHAMPIONSHIP

DIE WELTMEISTERSCHAFT IM HEISSLUFTBALLONFAHREN

# 18. - 25. AUGUST 2018

## GROSS-SIEGHARTS I WALDVIERTEL I NIEDERÖSTERREICH

- 150 BALLONTEAMS
- AUS 35 NATIONEN
- IN 13 WETTFAHRTEN
- TOP-LIVEACTS AN 3 TAGEN
- TOLLES KINDERPROGRAMM
- SPEKTAKULÄRE AIR SHOW
- DIE GROSSE NACHT DER BALLONE

## FREIER EINTRITT

AN ALLEN TAGEN

## DAS EVENT-PROGRAMM

### 16. AUGUST

ca. 06.00 UHR Trainingsfahrt  
ca. 18.00 UHR Trainingsfahrt

### 17. AUGUST

ca. 06.00 UHR Trainingsfahrt  
ca. 18.00 UHR Trainingsfahrt

### 19. - 23. AUGUST

ca. 06.00 UHR Wettfahrt  
ca. 18.00 UHR Wettfahrt

### 18. AUGUST

ca. 06.00 UHR Trainingsfahrt  
ca. 15.00 UHR Moderation am Eventgelände  
ca. 16.30 UHR THE FIXING-BULLS - AIR SHOW - FLYING BULLS  
ca. 17.30 UHR BEGINN DER OFFIZIELLEN ERÖFFNUNG

Begrüßung durch die Politik, Verantwortliche der FAI und des Veranstalters, Teampräsentation, Flaggenparade

**AIR SHOW**  
**ELCHOS**

### 18. AUGUST

ca. 06.00 UHR Wettfahrt  
ca. 18.00 UHR Wettfahrt



GETRÄNKE- U. ESSENSSTÄNDE AM EVENTGELÄNDE  
VON 17.00 BIS 02.00 UHR GEÖFFNET  
MODERATION VOR ORT AB 17.00 UHR

### 24. AUGUST

ca. 06.00 UHR Wettfahrt  
ca. 18.00 UHR Wettfahrt mit FLY IN zum Eventgelände  
Moderation vor Ort mit musikalischer Umrahmung  
ca. 19.30 UHR Luftact Kunstflieger VOLKER FUCHS  
ca. 20.30 UHR Vorbereitung für die Nacht der Ballone  
ca. 20.30 UHR Die NACHT DER BALLONE mit anschließender **Ö3 Disco**

GETRÄNKE- U. ESSENSSTÄNDE AM EVENTGELÄNDE  
VON 13.00 BIS 01.00 UHR GEÖFFNET  
MODERATION VOR ORT AB 17.00 UHR

### 25. AUGUST

ca. 06.00 UHR Wettfahrt  
14.00 UHR BEGINN KINDERNACHTMITTAG  
15.30 UHR Poppo - der Zauberclown  
17.00 UHR Luftballonstart für die Kinder  
18.00 UHR Siegerehrung Kindernachmittag  
18.30 UHR FLY IN der Fiesta-Teilnehmer zum Eventgelände  
ca. 20.00 UHR Siegerehrung und Closing Ceremony

Ansprache durch die Politik, Verantwortliche der FAI und des Veranstalters, Anschließend Feuerwerk



### 22. JUNI, 19 UHR

## STADTSAAL GR. SIEGHARTS

## INFOVERANSTALTUNG

### SIE HABEN FRAGEN RUND UMS EVENT? - WIR HABEN DIE ANTWORTEN!

AN DIESEM ABEND HABEN SIE DIE MÖGLICHKEIT, FRAGEN DIREKT AN DAS ORGANISATIONS-TEAM ZU STELLEN.

Warum ist die WM in Groß-Siegharts?

Wer ist Veranstalter?

Wo und wann findet das Event genau statt?

Wo wird genächtigt?

Wo kann ich mich melden, wenn ich die WM unterstützen möchte?

Wie ist die Versorgung beim Event?

Park- und Shuttle Service?

... und Ihre ganz persönlichen Fragen!

## FAQ

**BIET ES HOCH WII-TICKETS?**  
Leider bereits ausverkauft.

**WAS IST EIN FLY IN?**  
Die Piloten müssen versuchen das am Eventgelände markierte Ziel zu erreichen.

**GIBT ES VERPFEGER AM EVENTGELÄNDE?**  
Ja, es werden verschiedenste Speisen und Getränke am Eventgelände angeboten.

**WAS BEDEUTET CLIP?**  
Common Launch Area - ist der zentrale Startplatz der Piloten.

**WO KANN ICH WERBEMATERIALIUM?**  
Es gibt Folder, Flyer und Plakate für die WM vorbereitet. Das Organisations-Team freut sich sehr über die Mithilfe bei der Verteilung der Werbematerialien in den verschiedenen Gebieten. Gerne kann man sich am 22. Juni im Stadtsaal zu melden, im Besonderen Frasi abholen oder unter marketing@balloonworlds2018.at anfragen!

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.

**WIE ERFAHRE ICH WIE DIE BALLONE STARTEN?**  
Mögliche Startorte und Aufgaben werden jeweils ca. 30 Min. vor dem Start auf [www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at) und auf der Facebook Seite [23rd FAI World Hot Air Balloon Championship Groß-Siegharts / Austria](https://www.facebook.com/balloonworlds2018) bekannt gegeben.



WIR EMPFEHLEN DIE UNLIEGENDEN GEKENNZEICHNETEN PARKPLÄTZE ZU NUTZEN - STEIGEN SIE AUF DAS RAD UM ODER NUTZEN SIE DIE EINGERICHTETE FUSSGÄNGERZONE AB BILLA UND WALDBAD.

FOLGE UNS:  
Balloonworlds2018



[www.balloonworlds2018.at](http://www.balloonworlds2018.at)

## **Damals** ... – Blicke in die Vergangenheit 7 (Serie)

### **Pfaffenschlag\*.**

[Erhebungsjahr: um 1840, Erscheinungsjahr des Buches: 1841/ Druckgetreue Wiedergabe, Schriftart geändert]

Ein Dorf von 43 Häusern, mit der nächsten Poststation Schrems<sup>1</sup>.

Kirche und Schule befinden sich im Orte, dem Dekanate<sup>2</sup> Waidhofen an der Thaya unterstehend. Das Patronat<sup>3</sup> besitzt die Herrschaft<sup>4</sup> Heidenreichstein, welcher auch das Landgericht<sup>5</sup>, die Orts=<sup>4</sup>, Grund=<sup>4</sup> und Conscriptioherrschaft<sup>6</sup> gehört. Der Werbbezirk<sup>7</sup> ist dem Linien=Infanterie=Regimente Nr. 14<sup>8</sup> zugewiesen.

Die Zahl der Einwohner, in 68 Familien begründet, beträgt 136 männliche, 160 weibliche Personen und 38 Schulkinder. Der Viehstand besteht in 7 Pferden, 82 Ochsen, 67 Kühen und 70 Schweinen. Die Bewohner sind Landbauern und Kleinhäusler, welche eine gute Bestiftung<sup>9</sup> genießen, und einen Müller, einen Wirth, einen Bäcker und einen Schneider unter sich haben. Was den Acker- und Wiesenbau betrifft, so steht es mit ersterem gut, da ertragsfähige Gründe denselben befördern helfen; mit dem letzteren aber nicht zum besten, weil Mangel an Wiesengründen herrscht. Gebaut werden Korn (= Roggen/Anmerkung), Hafer, Kraut, Rüben und viel Erdäpfel. Die Weberei ist von Belange, indem hier viel Flachs gebaut und versponnen wird; sie ist, wenn gleich nur Nebenbeschäftigung, doch immer die reichste Einnahmequelle der Insassen. Die Viehzucht kann hier, aus bereits obenerwähntem Grunde von keiner Wichtigkeit seyn, und muß die Stallfütterung entbehren.

Pfaffenschlag liegt an der Waidhofnerstraße, eben, ohne Umfang, unweit Arnolz, Ardolz, Eisenreichs, Schwarzenberg und Groß=Eberharts. Die Umgegend ist hübsch, doch gibt es hier an Gewässern bloß einen Teich, mit wenigen Karpfen besetzt, welcher eine Mahlmühle mit zwei Gängen und einer Bretersäge treibt. Von Gebäuden ist hier ein zwei Stock hohes Kleinhaus<sup>10</sup> zu erwähnen, welches durch sein nettes Aussehen sich nun empfiehlt, und in früheren Zeiten ein herrschaftliches Schloßchen<sup>10</sup> war, das vermuthlich dem ehemals hier bestandenen Freihofe<sup>10</sup>, Himmelsthor<sup>10</sup> genannt, angehören mochte. Die ursprünglichen Besitzer dieses Freihofes sind nicht bekannt geworden, auch finden wir denselben nicht in dem ständischen Gültenbuche<sup>11</sup>, als ein selbstständiges Gut einregistriert. Wie man glaubt, soll das schon längst aufgehobene Dominikanerstift zu Eisgarn diesen Freihof gestiftet haben. Die Jagd ist unbedeutend, Klima und Wasser sind gut.

Die hierortige Pfarrkirche zum heiligen Bischof Martin<sup>12</sup>, deren Entstehen und Alter nicht angegeben werden kann, da ihr ältestes Dokument nur bis zum Jahre 1637 reicht, war dem protestantischen Gottesdienste zur Zeit der Reformation<sup>13</sup> geöffnet, und als Bethaus benützt. Aus ihrer Bauart geht hervor, daß bei ihrem Entstehen nur der vordere Theil dieselbe bildete<sup>14</sup>. Laut einem Pfarrgrundbuche vom Jahre 1705 wurde sie unter dem ehemals hier angestellt gewesenen Pfarrer Johann Zusser<sup>15</sup> größtentheils in den Stand ihrer gegenwärtigen äußerlichen und innerlichen Gestaltung versetzt; seit welcher Zeit sie unverändert blieb, und nur erst im Jahre 1834 eine Renovation (= Renovierung/Anm.) im Innern erhielt.

Die Kirche liegt ober dem Dorfe auf einem mäßigen Berge, im Leichenhofe, der mit einer Steinmauer umgeben ist. Der vordere Theil derselben ist nach gothischer Bauart, das Schiff<sup>16</sup> aber mit Stuckatur<sup>17</sup>, dem zu Folge es sich erweist, daß sie erst in späteren Zeiten um diesen Theil erweitert worden ist. Vorn sind zu beiden Seiten zwei Kirchenstühle<sup>18</sup> von weichem Holze und grau marmorirt<sup>19</sup>, die übrigen Stühle im Schiffe sind an beiden Seiten angebracht, ebenfalls von weichem Holze, von welchen ein Gang in der Mitte an den Ausgang im Hintertheile führt. Auf der rechten Seite der Kirche befindet sich die Kanzel<sup>20</sup>, die schwarz ist, auf welche der Aufgang von der Sakristei ausgeht. Der kleine Turm<sup>21</sup> ist bloß von Holz, mit drei Glocken und einer Uhr versehen.

In der Mitte des Presbyteriums<sup>22</sup> befindet sich der Hochaltar mit dem Bilde des h. [= heilig(en)/Anm.] Kirchenpatrons in Lebensgröße, zu dessen beiden Seiten zwei Säulen von Holz und grau marmorirt sich erheben, zwischen welchen sich ein hölzerner, gleichfalls grau marmorierter Tabernakel<sup>23</sup> befindet, der von zwei kleinen weißen Säulen verziert wird. Neben demselben sind zwei kleine vergoldete Statuen, wovon die links den h. Anton von Padua<sup>24</sup>, die rechts den h. Joseph<sup>25</sup> mit dem Jesukindlein auf den Armen vorstellt. Auf dem Tabernakel steht ein Kruzifix<sup>26</sup> von Gips. Das Gestell des Altars ist schwarz und marmorartig staffirt<sup>27</sup>. Der Seitenaltar befindet sich auf der linken Seite, der Kanzel gegenüber; er ist einfach von Holz, unansehnlich und mit dem Bildniße der h. Anna<sup>28</sup> geschmückt. Auf dem Altartische steht ein Kästchen, von drei Seiten mit Glas eingefaßt, in welchem die seligste Jungfrau Maria mit dem Christuskinde ersichtlich wird.

Zur Pfarre Pfaffenschlag gehört sonst keine weitere Filialkirche<sup>29</sup>; nur im Dorfe Ardolz besteht eine Betkapelle ohne alle Concessen<sup>30</sup>, worin auch niemals Gottesdienst gehalten wird.

Zur hiesigen Pfarrkirche sind außer Pfaffenschlag noch zugewiesen die Dörfer Ardolz ½, Arnolz ½, Eberharts ½, Schwarzenberg sammt den elf zugebauten Häusern in Drösiedl ½, dann Eisenreichs ½ Stunde vom Pfarrorte entfernt, mit einer Anzahl von 1098 Seelen.

Der Vorsteher der Kirche ist ein Pfarrer, gegenwärtig der hochwürdige Herr K. Kropf<sup>31</sup>, der die Güte hatte uns diese Kirchenbeschreibung mitzutheilen, der auch allein ohne Cooperator<sup>32</sup> die Seelsorge besorgt.

Der Pfarrhof, erst im Jahre 1816 neu erbaut, liegt am Fuße des Kirchenberges, an der Straße nach Böhmen. Er ist bloß ebenerdig, hat vier geräumige Zimmer nebst einer Gesindestube<sup>33</sup>, an welcher die Küche stößt, und an diese die Speisekammer. Neben dem Wohngebäude befinden sich die nöthigen Stallungen<sup>33</sup>, Schupfen<sup>33</sup> und Scheunen<sup>33</sup>. Das Schulhaus<sup>34</sup> liegt auf dem Berge nächst der Kirche, ist wohl ein älteres Gebäude als der Pfarrhof, doch fest gebaut. Gleich neben dem Schulhause kömmt man zum Leichenhofe, der am höchsten Punkt des Berges mit der Kirche steht, die er von allen Seiten umringt.

---

<sup>1</sup> Das **Postamt Schrems** wurde **1825** errichtet. In **Pfaffenschlag** wurde **1863** eine **Postexpedition** errichtet.

<sup>2</sup> Amtsbereich eines Dechanten; **Dechant**: Vorsteher eines Kirchenbezirkes

<sup>3</sup> Das **Kirchenpatronat** ist die Schirmherrschaft eines Landes- oder Grundherrn (auch einer Gebietskörperschaft) über eine Kirche, die auf seinem Gebiet liegt. Ein **Patronatsherr** (Adeliger, aber auch Gemeinwesen) erwarb in der Regel bei der Stiftung oder Ausstattung einer Kirche eine besondere Verantwortung, aber auch das Recht, dem zuständigen (Erz-)Bischof einen Pfarrer zur Einsetzung vorzuschlagen.

<sup>4</sup> **Herrschaft, Grundherr(schaft)**: Die Grundherrschaft war eine vom Mittelalter bis 1848 (Revolution – Bauernbefreiung) vorherrschende rechtliche, wirtschaftliche und soziale Besitzstruktur auf dem Land. Der **Grundherr** – er war meist adelig (weltlich oder geistlich) – war Eigentümer von Grund und Boden, war Gerichtsherr, aber auch Schirmherr für seine Untertanen. Seine Rechte überwogen jedoch bei weitem die Pflichten gegenüber seinen Untertanen.

**Grundherrschaft und Dorfborgigkeit** – Die **Grundherrschaft** war eine vom Mittelalter bis 1848 (Revolution – Bauernbefreiung) vorherrschende rechtliche, wirtschaftliche und soziale Besitzstruktur auf dem Land. Der **Grundherr** – er war meist adelig (weltlich od. geistlich) – war **Eigentümer von Grund und Boden**, war **Gerichtsherr**, aber auch **Schirmherr** für seine Untertanen. **Seine Rechte überwogen jedoch bei weitem die Pflichten** gegenüber seinen Untertanen. –

Der **Bauer** war **nicht Eigentümer seines Landes**, er hatte es **nur zur „Leihe“** erhalten, musste dafür **dem Grundherrn Abgaben zahlen** und für ihn **Dienstleistungen verrichten**. Er musste **diesem Grundherrn aber auch Treue und Gehorsam schwören**, ihn als seine „Herrschaft“, **seine Obrigkeit anerkennen**, sich seiner **Disziplinargewalt und Gerichtshoheit** unterwerfen. Dem **Grundherr** oblag in seinem Herrschaftsgebiet also die **Rechtssprechung** (niedere Gerichtsbarkeit – Beleidigungen, Eigentumsdelikte, Erbstreitigkeiten, Körperverletzung usw.) und **Verwaltung**. Er musste **für Ruhe, Ordnung und Sicherheit sorgen** und die Dorfgemeinde mit ihren Einrichtungen beaufsichtigen. – Wenn in einem Dorf sämtliche Häuser ein- und derselben Grundobrigkeit unterstanden, übte der Grundherr auch die dorfborgigkeitlichen Funktionen aus.

<sup>5</sup> Das **Landgericht** (hohe Gerichtsbarkeit) urteilte über **schwere Verbrechen** (Mord, Hochverrat, Herstellung von Falschgeld, ...). Die Besitzer der Herrschaft Heidenreichstein - 1656 erteilte Kaiser Ferdinand III. der Herrschaft Heidenreichstein den Titel einer Grafschaft - übten daher sowohl die niedere als auch die hohe Gerichtsbarkeit aus.

<sup>6</sup> **Conscriptionsobrigkeit**: Die Herrschaft hatte im Herrschaftsbereich die Wehrfähigen zu erfassen und bei Bedarf zum Wehrdienst einzuberufen.

<sup>7, 8</sup> **Werbbezirk, Werbkreis**, Rekrutierungsbezirk: 'derjenige Kreis, welcher einer Schar angewiesen ist, darin die ihr nöthigen Soldaten zu werben oder auszuheben (= einzuberufen)', d.h. zB: Die Herrschaften im Herzogtum unter der Enns musste in ihren Herrschaftsgebieten für das **Linien-Infanterie-Regiment Nr. 14** Soldaten anwerben oder verpflichten. Die Mannschaften hatten bis 1845 vierzehn (!) Jahre zu dienen. – Gründungsjahr des Regiments: 1733

<sup>9</sup> **Bestiftung**: Grundaussatz, das der Grundherr dem Bauern zur Bewirtschaftung überlassen hat und dafür von diesem Abgaben und Dienstleistungen erhält.

<sup>10</sup> Der schlossartige **Freihof** mit Wirtschaftsgebäuden wurde Ende des 18. Jahrhunderts versteigert und **in mehrere Häuser aufgeteilt**. Das denkmalgeschützte Hauptgebäude (Nr. 31) besaß die Familie Annerl von 1802 – 1999. Heutige Besitzer ist die Familie Glawischnig. Heute besitzt den angrenzenden Gebäudeteil (**Nr. 36**) die Familie Johannes und Maria Semper, die auch das daneben liegende Kleinhaus (ehemals **Nr. 46**; Besitzer Litschauer Anna bzw. Nosko Anna) erworben hat. Die Witwe Kainz Anna besaß den letzten Gebäudeteil (**Nr. 37**); der heutige Besitzer ist Köck Karl.

<sup>11</sup> Gült(en)buch → Die **Gült** (auch **Gilt**) ist ein historischer Begriff aus dem mittelalterlichen Finanz- und Steuerwesen. Sie bezeichnete eine aus einem Grundstück an den Grundherrn zu zahlende Steuer, Abgabe, ein Pfand oder eine Geldrente. Es wurde zwischen **Geldgülte** (Zahlung in Geld) und **Fruchtgülte** (Zahlung in Naturalien) unterschieden. Es existierten Abgabenverzeichnisse als sogenannte **Gültbücher**. – Seit dem 15. Jh. waren sie in den Ländern Nieder- und Oberösterreich gebräuchliches System zur Schätzung der steuerpflichtigen Einkünfte der landsässigen Adeligen und Prälaten und diente, nachdem der Landtag dem Kaiser eine Steuer bewilligt hatte, zur Umlage der auf Herren, Ritter und Prälaten entfallenden Steuerlast auf die einzelnen Mitglieder dieser Stände.

Man brachte dabei die Zins- und Pachteinkünfte der Grundherrschaften in Anrechnung, die von den untertänigen Bauern abgeführt werden mussten. Naturalleistungen wurden dabei weit unter dem Marktwert in Geldbeträge umgerechnet. Das von dem Grundherrn selbst bewirtschaftete Land war steuerfrei.

Die Schätzungen wurden in von den Ständen geführte **Gültbücher** eingetragen (**Gülteinlagen**). - Diese Zahlungsverpflichtungen wälzten die Grundherrn fast zur Gänze auf ihre Untertanen ab. - **Seit den 40er Jahren des 16. Jhs.** wurde mit **Gült** jedoch nicht mehr nur das Renteneinkommen<sup>o</sup> des adligen und kirchlichen Grundbesitzes verstanden, sondern sie wurde allgemein zum Maßstab der ständischen Steuerbewilligungen. - Diese alten Gülteinlagen enthalten im Wesentlichen die Besitz- und Einkommensverhältnisse der einzelnen Herrschaften zwecks Berechnung der Gültsteuer sowie Aufzeichnungen über Besitzveränderungen für die Zeit von 1530 bis 1750. - Die Gültsteuer ist eine Landsteuer. Sie ist ein Vorläufer der heutigen Grundsteuer.

<sup>o</sup> Die Naturalleistungen der abhängigen Bauern an den Grundherrn wurden während des Mittelalters durch **Zinszahlungen (Renten = Zahlung in Geld)** abgelöst. Die Rentenwirtschaft existierte bis zu ihrer Ablösung im 19. Jahrhunderts.

<sup>12</sup> Der heilige **Martin** war Bischof von Tours (Stadt in Frankreich). Nach der Legende teilte er seinen Mantel mit einem Bettler. Fest: 11. Nov./ <sup>13</sup> **Reformation** (Neugestaltung, Erneuerung): Gegen vielfältige arge Missstände in der kath. Kirche wandte sich u.a. der Augustinermönch und Universitätsprofessor **Martin Luther** (1483 – 1546). Der Streit mit dem Papst führte schließlich 1519 zu einem Bruch mit Rom (= dem Papst) und damit zu einer **Kirchenspaltung** des westlichen Christentums (katholisch – protestantisch/evangelisch; reformiert) **im 16. Jahrhundert**. Diese hatte tiefgreifende politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und geistige Auswirkungen. – Der Landadel war ein entscheidender Helfer bei der Verbreitung der Lehre Luthers in NÖ. Die Herren von Puchheim, damals Besitzer der Herrschaft Heidenreichstein und Patronatsherren der Pfarre Pfaffenschlag, bekannten sich - wie eine Reihe anderer Adeliger in NÖ - zur Lehre Martin Luthers. → „Vor 1580 berief Frau von Puchheim auf Heidenreichstein den lutherischen Prediger Peter Proyer. ... Die Pfarre (*Pfaffenschlag/Anm.*) war damals (*Ende des 16. Jhs./Anm.*) durch die Puchheim ganz den Lutheranern ausgeliefert. Zeitweilig wurde sie vom Prädikanten (*theologisch ausgebildeter evangelischer Prediger/Anm.*) im Schlosse Heidenreichstein versehen.“ (*Quelle: Plessner Alois, Beiträge zur Geschichte der Pfarre Pfaffenschlag in „Geschichtliche Beilagen zu den Consistorial-Currenden der Diözese St. Pölten bzw. zum St. Pöltner Diözesanblatt, Band VIII“*)

<sup>14</sup> Die **Kirche** wurde mehrmals **Richtung Westen erweitert**, zuletzt erfolgte der **Turmanbau** unter Pfr. Alois Stadtfeld.

<sup>15</sup> Johann Michael **Zusser** war von 1725 bis zu seinem Ableben 1739 Pfarrer von Pfaffenschlag. (*Quelle wie FN 13*)

<sup>16</sup> **länglicher, großer Raum** (Hauptraum f. d. Gläubigen) **in einer Kirche/** bei großen Kirchen auch Seitenschiffe, Querschiff

<sup>17</sup> **Stuckatur**, Stuck: Verzierung aus Gipsmörtel (zB an der Decke); Stuckdecke

<sup>18</sup> Die sogenannten „Ratsstühle“ waren an den Seitenwänden unmittelbar nach dem Altarraum. Sie waren mit höherem verzierten Rückteil als die normalen Kirchenbänke und ursprünglich den Pfarrkirchenräten vorbehalten.

<sup>19</sup> marmoriert = marmorartig gemustert <sup>20</sup> auf einer Säule ruhende oder an einem (Mauer)Pfeiler angebrachte, von einer Brüstung umgebene **Plattform, von der aus im Gottesdienst gepredigt wurde**

<sup>21</sup> Der hölzerne Turm war auf dem First des Daches aufgesetzt (Dachreiter).

<sup>22</sup> Presbyterium: Chorraum (**Altarraum**)

<sup>23</sup> **Schränkchen** zur Aufbewahrung des Altarssakraments in der Kirche

<sup>24</sup> Anton(ius) von Padua (\*1195 in Lissabon, †1231 in Padua), oft auch Antonius von Lissabon genannt, war ein portugiesischer Theologe, Franziskaner und Prediger. Er gilt als Heiliger und ist einer der 36 Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche.

<sup>25</sup> Josef von Nazaret ist im Neuen Testament Bräutigam Marias, der Mutter Jesu./

<sup>26</sup> Kreuz; Darstellung des gekreuzigten Christus

<sup>27</sup> **staffieren** = schmücken <sup>28</sup> nach der christl. Überlieferung die **Mutter**



Pfarrkirche mit Dachreiter um 1910

**Marias** (Gottesmutter); Namensfest: 26. Juli/

Links sieht man einen Teil der ehemaligen Schule.

<sup>29</sup> **Filialkirche**: eine Nebenkirche, die neben einer Hauptkirche, der Pfarrkirche, besteht

<sup>30</sup> Concessen = Konzessionen: Genehmigung der Amtskirche, zB eine Messlizenz

<sup>31</sup> Karl Kropf war 1839 – 1850 Pfarrer von Pfaffenschlag. (Quelle wie Fußnote 13)

<sup>32</sup> = Kaplan; Hilfsgeistlicher zur Unterstützung des Pfarrers/ Am 30.12.1784 wurde das Gesuch der Gemeinde Pfaffenschlag um Einpfarung von Kleingöpfritz (von der Pfarre Thaya) und Rohrbach (von der Pfarre Heidenreichstein) und Anstellung eines Kooperators abgewiesen. (Quelle wie Fußnote 13)/ Rohrbach ist seit 1.10.1929, Kleingöpfritz seit 1.10.1958 bei der Pfarre Pfaffenschlag.

<sup>33</sup> Zum Pfarrhof gehörte eine Landwirtschaft, daher waren Knechte und Mägde (= das Gesinde) beschäftigt und landwirtschaftliche Nutzbauten Teil des Pfarrhofes.

<sup>34</sup> Laut Schulchronik der VS Pfaffenschlag wurde dieses **Schulhaus (Nr. 9) um 1705 errichtet**. 1878 wurde es renoviert und erweitert. Damals besuchten 210 Kinder die Schule. Heute ist das Gebäude in Privatbesitz. – 1906 wurde ein **Neubau** beschlossen, der bereits **1907 feierlich eröffnet** wurde. Dieses Gebäude beherbergt **heute noch die Volksschule**.

\*1. urkundliche Erwähnung: ca. 1230 / 1400 **Pfaffenschlag** / Bedeutung: „Schlägerung im Auftrag oder Besitz von (einem) Weltgeistlichen“ (Quelle: Die Etymologie der niederösterreichischen Ortsnamen v. Elisabeth Schuster, 1. Teil, Wien 1989)

HEUTE (Stand vom ...)	Einwohnerzahl				Anzahl d. Wohnhäuser:		
	HWS		NWS		ständig bewohnt	fallweise bewohnt	nicht bewohnt
	m	w	m	w			
Erklärungen: HWS = Hauptwohnsitz NWS = Nebenwohnsitz m = männlich w = weiblich	201	208	46	40	171	12	10
	davon unter 13 J*. ↓		<b>Höchste vergebene Hausnummer: 138</b>				
	28	27					

\*Schulpflicht war von 1774 bis 1869 vom 6. bis zum 12. Lebensjahr, also 6 Jahre. Durch das Reichsvolksschulgesetz von 1869 wurde sie auf 8, 1962 schließlich auf 9 Jahre erhöht.

Fortsetzung folgt!

Anregungen, Berichtigungen, Ergänzungen sind willkommen!

Bildung hat Wert/FM/2018

Anno dazumal in der Zeitung ... [Quelle: <http://anno.onb.ac.at/anno>]

**Pfaffenschlag.** (Ehrung.) Die freiw. Feuerwehr **Pfaffenschlag** ernannte anlässlich des 10jährigen Bestandes des Vereines den Gründer desselben, Herrn Eduard Neumayer, zum Ehrenmitgliede und überreichte am 18. März l. J., dem Vorabende des Namenstages desselben, unter Lampenbeleuchtung das betreffende Diplom. An dem Fackelzuge theilte sich auch die Gemeindevertretung vollzählig, und alt und jung war auf den Beinen, um der Feier beizuhören zu können und dadurch Herrn Neumayer ihre Sympathien zu bezeugen. Wie sehr sich Herr Neumayer des Vertrauens seiner Gemeinde erfreut, beweisen aber auch seine Ehrenstellen. Es ist Lehrer, Feuerwehrhauptmann, Obmann-Stellvertreter des Bezirksverbandes Waidhofen, Zahlmeister der Raiffeisencasse und Obmann der Armencommission. Wir gratulieren dem Orte zu dieser Kraft.

E. N., geb. 12.11.1861 in Edelprinz Nr. 20/// Oberlehrer (Schulleiter) war Rudolf Tengler, geb. 19.12.1860 in Schlesien. (aus „Mitteilungen des n.-öst. Landes-Feuerwehr-Verbandes: Heft 4, 1901“) – Bildung hat Wert/ Franz Marek /2018

# Ferienspiele der Gemeinde Pfaffenschlag

**Mittwoch, 11. Juli 2018, 13:30 bis 16:00 Uhr**

**„Stationenbetrieb - Bewegung“**

**„Der SC W.E.B Pfaffenschlag bringt Bewegung in's Spiel“**

Treffpunkt: Sportplatz Pfaffenschlag - Jugendraum

Anmeldung bis 04.07.2018



**Dienstag, 24. Juli 2018, 09:00 bis 11:30 Uhr**

**„Warum läutet die Glocke“**

Treffpunkt: Pfarrhof, Pfaffenschlag 10

Anmeldung bis 23.07.2018



**Dienstag, 07. August 2018, 09:00 bis 11:30 Uhr**

**„Der singende Bleistift“**

Treffpunkt: Volksschule Pfaffenschlag

Anmeldung bis 31.07.2018



**Altersbeschränkung: 10-14 Jahre – Materialbeitrag: € 5 pro Kind – Beschränkte Teilnehmerzahl!**



**Mittwoch 22. August 2018, 09:00 bis 11:30 Uhr**

**„Walderlebnistag Wasserscheide“**

Treffpunkt: Schwarzenberg, Trafo/Anschlagtafel/Müllsammelstelle

Anmeldung bis 15.08.2018



Anmeldungen (am besten per SMS) zu den Veranstaltungen sind bis zum jeweils oben genannten Termin bei Klaus Zimmermann unter 0664/510 32 37 möglich.

Caritas der Diözese St. Pölten • 1978 bis 2018

**40 Jahre**  
**Betreuen und Pflegen**  
**zu Hause**



**Danke für 40 Jahre Vertrauen...**

- ... unseren Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen
- ... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- ... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

**Wir helfen Ihnen gerne:**

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen (Einkäufe, Arztbesuche, Apothekengänge, ...)
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern“, ...
- beim Installieren eines Notruftelefons
- bei der Demenzberatung
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines „Rundum zu Hause betreut“
- mit Betreuungsnachmittagen

**Caritas Sozialstation Waidhofen/Thaya**

DGKP Renate Grabner  
Bahnhofstraße 18, 3830 Waidhofen/Thaya  
Mo, Di und Do 11:00 bis 12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
M 0676-83 844 206  
bup.waidhofen-thaya@stpoelten.caritas.at

**Caritas**  
**Pflege**

**Diözese St. Pölten**

[www.caritas-pflege.at](http://www.caritas-pflege.at)

## VERANSTALTUNGSVORSCHAU *Juli bis September 2018*

**JULI**      27. 7.    19.30 Uhr **Vollmondwanderung**  
Treffpunkt - Gemeinschaftshaus Artolz

**AUGUST**      2.8.    *Busfahrt* **Senioren-Busfahrt**  
Frauenkirchen und Illmitz

22.8.    *Busfahrt* **Landeswandertag in Ardagger**

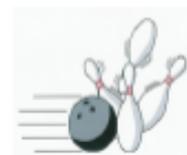
26. 8.    19.30 Uhr **Vollmondwanderung**  
Treffpunkt - Gemeinschaftshaus Dimling

**SEPTEMBER**    15.9.    *Busfahrt* **Kabarett Simpl**  
"Alles war gut"

24. 9.    19.30 Uhr **Vollmondwanderung**  
Treffpunkt - Pfarrhof Pfaffenschlag



### Sonstige Aktivitäten



**Kegeln**      jeden Dienstag - 19.00 Uhr - GH - Schmidmayer in Dobersberg

**Senioren-Gymnastik**      jeden Mittwoch - 19.00 Uhr - Gymnasiumsraum - Waidhofen a. d. Thaya

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Stark am Gemeindeamt erhältlich

**Ludwig Kroneis**

Obmann

Tel. 0864/73624116

**Paula Altrichter**

Obmannstellvertreterin

Tel. 0864/3777590

**Fritz Deisenhammer**

Organisationsreferent

Tel. 86190



## Juli bis September 2018

### Juli

2.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
4.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
11.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
18.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
19.	Donnerstag	09:00 Uhr	Mutterberatung
25.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
27.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Freitag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Gemeinschaftshaus ARTOLZ
30.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll

### August

1.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
2.	Donnerstag	15:30-20:30	Blutspenden
3.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Gelber Sack
3.	Freitag	ab 15:00 Uhr	FF-Pfaffenschlag "Summer in the village"
8.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
16.	Donnerstag	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
18.	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
22.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
24.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
24.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
26.	Sonntag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Gemeinschaftshaus DIMLING
27.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
29.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall

### September

2.	Sonntag		Projektmarathon der Landjugend Pfaffenschlag - <b>Projektpräsentation</b>
5.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
12.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
15.-16.	Sa-So		Herbstfest der FF-Kleingöpfritz
18.	Dienstag	09:00 Uhr	Mutterberatung
19.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
24.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
24.	Montag	19:30 Uhr	Vollmondwanderung Treffpunkt Pfarrhof in PFAFFENSCHLAG
26.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
28.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Gelber Sack
28.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet

### Telefon – Fax – e-mail

#### Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: [gemeinde@pfaffenschlag.at](mailto:gemeinde@pfaffenschlag.at)

Internet: [www.pfaffenschlag.at](http://www.pfaffenschlag.at)

#### Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

#### Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: [vs.pfaffenschlag@noeschule.at](mailto:vs.pfaffenschlag@noeschule.at)

Internet: [www.vspfaffenschlag.ac.at](http://www.vspfaffenschlag.ac.at)

#### Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352